

KI-BOOTCAMP

Prompting für Profis:
Vergessen Sie, was
Sie über ChatGPT
zu wissen glauben

19. September

The logo for HISCOX, featuring a red fleur-de-lis symbol above the word "HISCOX" in a white, sans-serif font.

HISCOX



Warum wir über Prompting sprechen müssen



Die meisten von uns **nutzen künstliche Intelligenz** wie Large Language Models **falsch!**

Oder anders: Die Wunderlampe bleibt wirkungslos.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

1

Das volle Potenzial ausschöpfen

Ein Prompt ist mehr als nur eine *Chat-Frage*.

Ein Prompt ist die Kunst und Wissenschaft,
durch optimierten Input mit generativen KI-
Modellen hochqualitative Inhalte zu
erstellen!



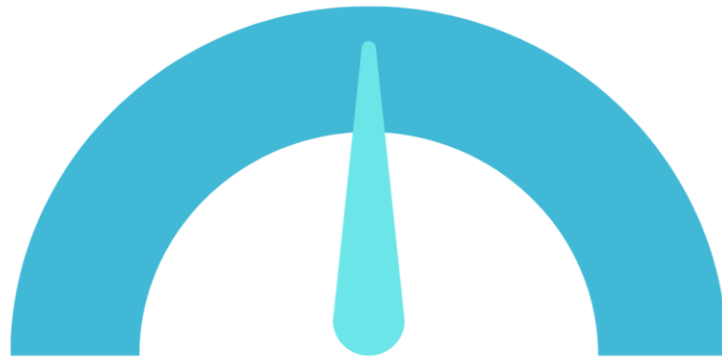
Eric Insel
KI-Sparringspartner



Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Ziel: Von mittelmäßigen zu **exzellenten Ergebnissen**

Struktur und Spezifität = 0



Je geringer die Struktur und Spezifität des Prompts,
desto generischer die Antwort der KI.

Wir wollen überdurchschnittliche
hohe Qualität



Unsere Erfolgsformel:
Präzise Anweisungen + genau die Informationen,
die das KI-Modell benötigt =
Außergewöhnliche Ergebnisse



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

2

Die Wunderlampe richtig einsetzen

KI nicht nur als ~~Werkzeug~~, sondern als Partner nutzen.

Meine Einladung an Sie: Statt einen Befehl zu geben und das Ergebnis zu kopieren, verfeinern Sie mit Ihrem LLM die Prompts, geben Feedback und entwickeln Ideen gemeinsam weiter.

Der Unterschied liegt in der aktiven Interaktion.

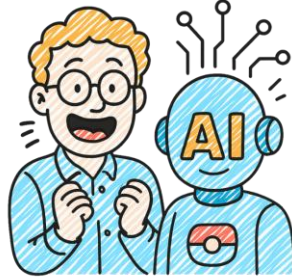


Eric Insel
KI-Sparringspartner



Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

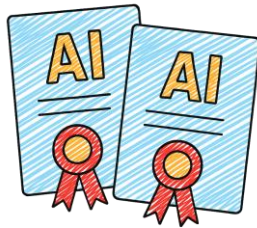
Warum KI für mich mehr ist als ein Buzzword



VHS Dozent

*"Die richtigen KI-Tools für Ihr Marketing –
Praxisworkshop"*

*"Von der Herausforderung zur KI-Strategie – Ihr
Weg zur passenden Lösung"*



Zertifiziert

KI Applikations und Strategie Experte (2025)

KI Marketing Professional (2024)

Elements of AI (2024)



Webinar Host

*"Dein Kompass im KI-Dschungel: AI Act,
Ethik & Bias verstehen"*

*"KI-Strategien für IT-Dienstleister im
europäischen Markt 2025"*

"Prompting Workshops!"



Tech Dad Finest Auto

Wöchentlicher KI-Newsletter für Eltern

Was Sie in den kommenden 37 Minuten erwartet



1

Ich zeige Ihnen, wie LLMs
wirksam nutzen



2

Sie erfahren, worauf es
beim Prompting ankommt



3

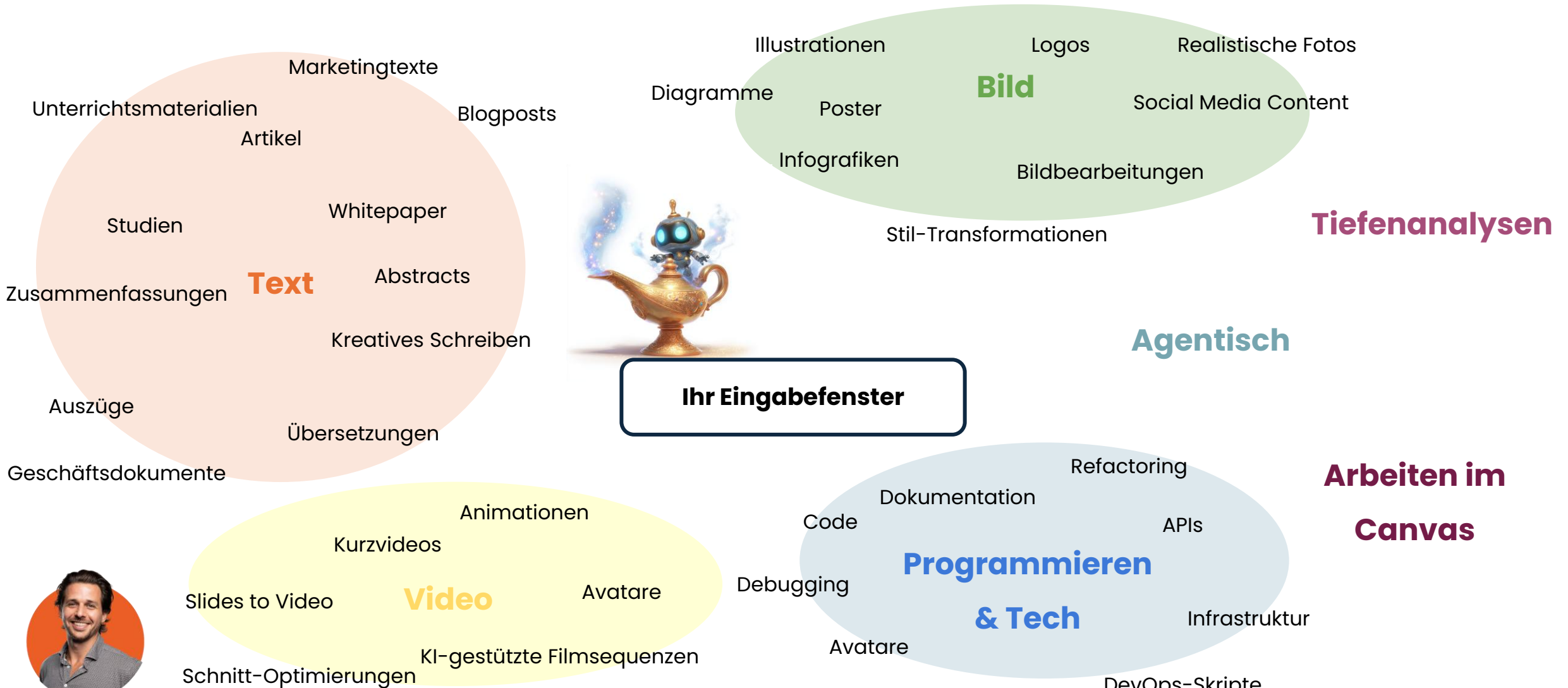
Wir reflektieren gemeinsam
die Chancen und Gefahren
von generativer künstlicher
Intelligenz



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Was Sie mit Ihrem LLM alles umsetzen können



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Wie Ihr ChatGPT tatsächlich "denkt"



Der 256.000-seitige Würfel

Stellen Sie sich bitte einen Würfel

mit 256.000 Seiten vor. Jede Seite repräsentiert

ein mögliches nächstes Wort (Token). Aber der Würfel ist

nicht fair, manche Seiten haben eine höhere

Wahrscheinlichkeit zu fallen.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Der Entscheidungsprozess

Die KI schaut auf den bisherigen Text, berechnet für jedes mögliche nächste Token eine Wahrscheinlichkeit und wählt dann entweder das wahrscheinlichste Token oder trifft eine zufällige Auswahl basierend auf der Wahrscheinlichkeitsverteilung. **Die Konsequenz: Gleicher Prompt, nie die genau gleiche Antwort!**

Deterministisch vs. Probabilistisch,

WARUM das wichtig ist:

Wir Menschen lieben Planbarkeit. LLMs hingegen sind
wahrscheinlichkeitsgetrieben.

Prompting

Fortgeschrittene Techniken zur Steigerung Ihrer Ergebnisse



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Die häufigste Anwendung: Der Baseline Prompt

Erkläre mir die Betriebshaftpflichtversicherung

Die **Betriebshaftpflichtversicherung** ist eine zentrale Absicherung für Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler. Sie funktioniert im Kern wie eine private Haftpflichtversicherung – nur eben auf geschäftlicher Ebene.

Hier die wichtigsten Punkte, klar strukturiert:

1. Zweck

Die Betriebshaftpflicht schützt ein Unternehmen vor den finanziellen Folgen, wenn durch die Geschäftstätigkeit **Personen-, Sach- oder daraus resultierende Vermögensschäden** entstehen und Dritte Ansprüche geltend machen.

Beispiel:

- Ein Kunde stürzt in deinen Geschäftsräumen und verletzt sich.
- Ein Mitarbeiter beschädigt beim Einsatz fremdes Eigentum.
- Dein Produkt verursacht einen Schaden beim Kunden.

+ Stelle irgendeine Frage

ChatGPT kann Fehler machen. Überprüfe wichtige Informationen. Siehe [Cookie-Voreinstellungen](#).



Eric Insel
KI-Sparringspartner

❌ Schwachstellen des Baseline Prompts

Zielgruppe fehlt	Output ist zu allgemein: Ein Laie, ein Makler und ein Jurist brauchen unterschiedliche Antworten
Keine Fach- oder Branchenkontext	Ob Arztpraxis, IT-Dienstleister oder Handwerker. Der Bedarf unterscheidet sich massiv
Unklare Tiefe & Sprachebene	Fachlich korrekt oder einfach erklärt? Seriös oder aktivierend?
Kein Ziel definiert	Will ich verkaufen? Schulen? Aufklären? Das Modell weiß es nicht
Unpräzises Format	Bekomme ich ein Fließtext, eine Liste, ein Beispiel – oder alles durcheinander?

Machen wir es besser!



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Wir starten bei “Patterns” und enden in der “Technik”

Prompting ist wie Kochen

Pattern

= Rezept



Technik

= Kochmethode



Output

= Gericht



Patterns sind
das *Was*, **Prompt**
Techniken sind
das *Wie*.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Die wichtigsten Prompt-Patterns

1

Persona Pattern

Sie weisen dem LLM eine spezifische Identität zu.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Das **Persona** Pattern

Warum ist das so effektiv?

- Das LLM identifiziert sich mit der zugewiesenen Rolle
 - a. Tonalität: Persönlich, praxisnah („In meinen Projekten mit StartUps habe ich erlebt...“)
 - b. Struktur: Erfahrungsberichte kombiniert mit konkreten Handlungsempfehlungen aus der Perspektive eines digitalen Beraters
 - c. Wirkung: Kompetent, vertrauenswürdig, lösungsorientiert
- Aktiviert das benötigte Fachwissen für die Aufgabe
- Sorgt für passende Tonalität und Perspektive



Eric Insel
KI-Sparringspartner



Seien Sie bitte so **spezifisch** wie nur möglich!

Statt

~~Du bist ein Freelancer~~

Besser

Du bist ein freiberuflicher, digitaler Berater aus München mit 8 Jahren Erfahrung in Online-Marketing, SEO und Performance-Kampagnen. Du arbeitest überwiegend mit KMU und Start-ups aus den Bereichen E-Commerce und Dienstleistungen. Typisch für dich ist eine Mischung aus strategischem Denken und Hands-on-Umsetzung. Du legst Wert auf Transparenz, datengetriebene Entscheidungen und effiziente Prozesse.

Praxis-Geheimnis: Prompt the role

Nenne mir die besten Experten, um Angebote strukturiert auf Wertigkeit zu analysieren. Die Experten müssen international bekannt sein und bewährte Vorgehensmodelle haben.

Hier sind international anerkannte Expertinnen und Thought Leader, die sich auf die strukturierte Bewertung und Analyse von Angeboten – insbesondere hinsichtlich **Wertversprechen, Nutzenargumentation und Pricing-Strategien** – spezialisiert haben. Alle verfügen über **bewährte Frameworks, Modelle oder Bücher**, die weltweit in Unternehmen, Beratungen und Business Schools eingesetzt werden:

◆ 1. Alexander Osterwalder

Thema: Value Proposition Design, Business Model Innovation

Bekannt durch:

- Value Proposition Canvas
- Business Model Canvas

Wert:

- Weltweit anerkanntes Framework zur strukturierten Analyse von Angeboten entlang von Kundennutzen, Problemen, Gains & Pains.
- Ideal zur Abwägung, ob ein Angebot echten Mehrwert stiftet.

Empfehlung: Buch "Value Proposition Design" (zusammen mit Yves Pigneur)

◆ 2. Clayton M. Christensen (†)

Thema: Jobs to be Done, disruptive Innovation

Bekannt durch:



Eric Insel

KI-Sparringspartner

◆ 3. Simon-Kucher & Partners (Prof. Hermann Simon)

Thema: Preisstrategie, Monetarisierung, Value-based Pricing

Bekannt durch:

- Begriff: Hidden Champions
- Methoden zur wertbasierten Preisfindung

Wert:

- Fokus auf die Verbindung zwischen Kundennutzen und Zahlungsber
- Zahlreiche Tools zur Angebotsoptimierung und -segmentierung

Empfehlung: "Price Management" oder "Confessions of the Pricing Ma

◆ 4. Marty Cagan

Thema: Product Discovery & Value-driven Product Management

Bekannt durch:

- Buch: *Inspired: How to Create Products Customers Love*

Wert:

- Klarer Fokus auf Validierung von Kundenwerten in der Produktentwi
- Ideal für digitale Angebote und SaaS-Modelle

Empfehlung: "Inspired", "Empowered"

Aktiviere implizites Expertenwissen
durch Fragestellungen wie

„Nenne mir international anerkannte
Experten...“

„Zeige mir deren vollständiges
Vorgehensmodell...“

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Praxis-Geheimnis: Prompt the role + Frameworks

Alexander Osterwalder nenne mir das komplette und vollständige Vorgehensmodell, wie ich Angebote analysieren kann und wie Angebote bewertet werden.

Alexander Osterwalder hat mit dem Value Proposition Canvas (VPC) ein praxisorientiertes und strukturiertes Modell geschaffen, um Angebote gezielt auf ihre Wertigkeit zu analysieren – aus Sicht des Kunden. Das Modell ist integraler Bestandteil seines umfassenderen Frameworks, des Business Model Canvas, fokussiert sich jedoch im VPC ausschließlich auf die Frage:

„Erfüllt mein Angebot ein echtes Kundenbedürfnis – und ist der Wert für den Kunden klar erkennbar und kommunizierbar?“

1. Überblick: Der Value Proposition Canvas (VPC)

Der VPC besteht aus zwei zentralen Bereichen:

A. Customer Profile (Kundenverständnis)

- **Jobs:** Was will der Kunde erreichen? (funktional, sozial, emotional)
- **Pains:** Welche Hindernisse, Risiken oder Frustrationen gibt es?
- **Gains:** Was wäre ein Idealzustand oder echter Mehrwert für den Kunden?

B. Value Map (Angebotsanalyse)

- **Products & Services:** Was bietest du konkret an?
- **Pain Relievers:** Wie nimmt dein Angebot dem Kunden Schmerzen ab?
- **Gain Creators:** Wie erzeugt dein Angebot echten Nutzen oder Freude?

2. Vollständiges Vorgehensmodell zur Angebotsanalyse

(Quelle: „Value Proposition Design“ von Osterwalder, Pigneur et al.)

Hier die Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie du ein Angebot analysierst und bewertest:

SCHRITT 1: Segmentanalyse – Wen adressiere ich konkret?

- Erstelle eine Buyer Persona oder ein konkretes Kundensegment.
- Nutze Interviews, Beobachtungen, Datenanalysen oder JTBD-Ansätze.
- → Ziel: Klarer Fokus auf ein echtes Bedürfnisprofil

SCHRITT 2: Customer Profile aufbauen

- **Jobs**
- Was versucht der Kunde zu tun?
- Typen: funktional (z. B. Aufgabe erledigen)
- Beispiel: „Ein Vater will für seine Frau einen Tag frei haben.“

Normale Prompts liefern oft „Oberflächenintelligenz ohne Substanz“. Diese Fragetechnik erzeugt stattdessen: **Strukturiertes Vorgehen • Methodische Tiefe • Bewährte Frameworks • Konkrete Anwendungsschritte**



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Die wichtigsten Prompt-Patterns

1

Persona Pattern

Sie weisen dem LLM eine spezifische Identität zu.

2

Audience Pattern

Sie definieren Ihre Zielgruppe, an die das Ergebnis gerichtet ist.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Beispiel

Ohne Audience

Erkläre mit Cyber Risiko Bewertung für Tech Startups

...

Schritt 1: Asset-Identifikation

- Welche digitalen Assets sind geschäftskritisch?
→ Beispiele: Kundendatenbank, GitHub Repositories, APIs, interne Tools, Cloud-Infrastruktur

Schritt 2: Bedrohungsszenarien

- Welche potenziellen Risiken bestehen?
→ z.B. Ransomware-Angriff, API-Leak, Phishing, Social Engineering, Supply Chain Attacken (via Drittanbieter)

Schritt 3: Schwachstellenanalyse

- Gibt es veraltete Software, unverschlüsselte Daten, fehlende 2FA, unklare Rollenrechte?
- Nutzung von CVE-Datenbanken zur Prüfung von Libraries und Frameworks

Schritt 4: Eintrittswahrscheinlichkeit & Schaden bewerten

- Risiko-Matrix (z. B. nach ISO/IEC 27005 oder NIST)
- Dimensionen: Wahrscheinlichkeit × Auswirkung



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Mit Audience

Erkläre mir jetzt das Thema: Cyber - Risiko - Bewertung bei Tech-Startups für einen risikoskeptischen CFO eines SaaS - Unternehmens mit 50 Mitarbeitenden. Achte dabei auf wirtschaftliche Relevanz, typische Schwachstellen und konkrete Deckungsbeispiele.

1. Risikoidentifikation

- Welche Daten verarbeiten wir (z.B. personenbezogene Daten, Payment-Daten)?
- Wo sind diese gespeichert/verarbeitet?
- Welche Systeme sind kritisch für das operative Geschäft?

2. Eintrittswahrscheinlichkeit × Schadensausmaß

Risiko	Eintrittswahrsch.	Schadenshöhe	Risikowert (E × S)
Phishing + Credential Leak	Hoch	Hoch	Kritisch
API-Missbrauch	Mittel	Hoch	Hoch
Datenverlust (Backup fehlt)	Niedrig	Sehr hoch	Mittel

Cyberversicherung: Was ist realistisch abgedeckt?

Cyberpolices können sinnvoll sein, wenn sie gezielt und realistisch gestaltet werden.

Typische Deckungsbausteine:

Baustein	Beschreibung	Beispiel
Betriebsunterbrechung	Kompensation von Umsatzausfällen	Ausfall des SaaS-Tools für Kunden
Drittschaden/Haftpflicht	Kosten für DSGVO-Verletzungen, SLA-Strafen	Offenlegung von Kundendaten durch Hack
IT-Forensik & Wiederherstellung	Kosten für Experten, Systeme & PR	Incident Response + Reputationsmanagement

...

Empfehlungen für CFOs: Risikosteuerung mit Augenmaß

1. Sicherheitslevel dokumentieren: IT & Datenschutzstatus in einem kompakten Risikobericht (z.B. ISO 27001 Light, VdS 10000)
2. Quick-Wins umsetzen: MFA, Backup-Offsite, Awareness-Trainings für alle
3. Cyber-Risiken in der Finanzplanung berücksichtigen: Rückstellungen, Cyberpolice, Notfallfonds
4. Security-by-Design einführen: Neue Features/Integrationen werden technisch & rechtlich geprüft
5. Technische Audits jährlich einplanen – oder mit externer Partnerstruktur (z.B. vCISO)

Die wichtigsten Prompt-Patterns

1

Persona Pattern

Sie weisen dem LLM eine spezifische Identität zu.

Du bist jetzt [Experte, Senior XY, Guru] ...



Eric Insel
KI-Sparringspartner

2

Audience Pattern

Sie definieren Ihre Zielgruppe, an die das Ergebnis gerichtet ist.

Erkläre mir jetzt das [Thema] für [Zielgruppe] ...

3

Recipe Pattern

Sie bitten um Schritt - für - Schritt Handlungspläne.

Entwickle eine Google Ads-Kampagne für einen Online-Shop für nachhaltige Kindermode in fünf Schritten:

1. Zielgruppen-Analyse mit Buyer Personas.
2. Keyword-Cluster inkl. Suchvolumen
3. Drei Anzeigentexte mit klarer CTA
4. Vorschlag für Budget- und Gebotsstrategie
5. Messbare KPIs zur Erfolgskontrolle

4

Template Pattern

Sie geben eine Vorlage vor.

Bewerte ein mittelständisches Unternehmen (ca. 250 Mitarbeiter, IT-Dienstleistungen) anhand dieser Underwriting-Template-Struktur für Cyber-Versicherungen:

- Branche:
- Umsatz:
- IT-Infrastruktur:
- Vorhandene Sicherheitsmaßnahmen:
- Frühere Schadensfälle:
- Exponierte Risiken:
- Empfohlene Deckungssumme:
- Besondere Ausschlüsse:

Prompt-Techniken für Fortgeschrittene

Technik	Beschreibung	Einsatzbereich
Rollenbasiertes Prompting*	Die KI übernimmt eine spezifische Rolle oder Identität	Fachkontext, Tonalität, Simulation von Perspektiven
Chain of Thoughts Prompting*	Die KI legt ihre Gedanken Schritt für Schritt dar	Mathematische Aufgaben, logisches Schlussfolgern, Risikoanalysen
Few-Shot Prompting**	Sie geben 2-3 Beispiele vor, die die KI imitiert	Textgenerierung, Formatierungen, Marketingtexte
Self-Reflection**	Die KI bewertet oder verbessert ihren eigenen Output	Qualitätssicherung, kreative Optimierung, Peer-Review
Flipped Prompting*	Die KI fragt Sie als Anwender und leitet Sie an	Beratung oder für, komplexe Aufgaben mit unbekannten Parametern



Eric Insel
KI-Sparringspartner

** Diese Techniken werden wir später noch genauer betrachten / ** Besonders effektiv für Qualitätsverbesserungen*

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Rollenbasiertes Prompting

- **Persona Pattern:**
Definiert wer schreibt → konsistente Stimme & Haltung
- **Rollenbasiertes Prompting:**
Definiert wie gearbeitet wird → verschiedene Blickwinkel und systematische Ergebnisse
- **Kombination:**
Sehr mächtig!

Die **Persona** verankert Glaubwürdigkeit (Ort, Erfahrung, Werte). Die **Rollen** stellen sicher, dass Analyse, Umsetzung und Kommunikation systematisch abgedeckt werden.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

👤🗨️ **Persona-Teil** (Identität & Kontext)

Du bist ein freiberuflicher, digitaler Berater aus München mit 8 Jahren Erfahrung in Online-Marketing, SEO und Performance-Kampagnen. Du arbeitest überwiegend mit KMU und Start-ups aus den Bereichen E-Commerce und Dienstleistungen. Typisch für dich ist eine Mischung aus strategischem Denken und Hands-on-Umsetzung. Du legst Wert auf Transparenz, datengetriebene Entscheidungen und effiziente Prozesse.

✂️ **Rollen-Teil** (Arbeitsweise & Perspektiven)

Übernimm drei Rollen, um ein Projektangebot für einen potenziellen Kunden (ein mittelständischer Online-Shop für nachhaltige Mode) zu entwickeln:

1. **Strategie:** Analysiere die aktuelle Marktsituation und die größten Hebel für Online-Wachstum
2. **Spezialist:** Erstelle einen Maßnahmenplan für SEO, Google Ads und E-Mail-Automatisierung inkl. KPIs
3. **Kommunikator:** Formuliere ein knappes, überzeugendes Projektangebot in professioneller, aber persönlicher Sprache, das Vertrauen aufbaut und mit einem klaren Call-to-Action endet

Flipped Prompting

Beim Flipped Prompting drehen Sie die Rollen um. Die KI stellt Ihnen Fragen und führt Sie durch einen Prozess. Besonders nützlich für:

- Komplexe Aufgaben mit vielen Variablen
- Anwendungsfälle bei denen nicht alle Parameter bekannt sind
- Coaching- und Beratungsprozesse

Ich möchte die Produktstrategie für unser Technology & General Liability-Produkt überarbeiten. Bitte stelle mir Schritt für Schritt gezielte Fragen, um Präferenzen der Zielgruppe, Wettbewerbsdifferenzierung, Markttrends und bestehende Deckungslücken systematisch zu analysieren und daraus neue Chancen für unser Produkt abzuleiten.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.



Chain-of-Thought Prompting



Problem definieren

"Analysiere zuerst, worum es bei diesem Problem genau geht..."



Optionen abwägen

"Betrachte nun folgende mögliche Lösungsansätze und ihre Vor- und Nachteile..."



Berechnung durchführen

"Berechne jetzt Schritt für Schritt die optimale Lösung..."



Ergebnis prüfen

"Überprüfe dein Ergebnis auf Plausibilität und Vollständigkeit..."



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Besonders wertvoll bei **Problemen und komplexen Analysen**, wo der Denkprozess wichtiger ist als nur das Endergebnis.

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.



Praxisbeispiel **ohne** Chain-of-Thought

Ein Software-Dienstleister mit 35 Mitarbeitenden entwickelt individuelle Webanwendungen für Kunden aus der Gesundheitsbranche. Er hostet die Anwendungen teils selbst und bietet zusätzlich Wartung & Updates über ein jährliches Service-Level-Agreement (SLA) an. Bewerte aus Underwriting-Sicht, welche typischen Haftungsrisiken sich aus diesem Geschäftsmodell ergeben könnten. Beginne mit den Tätigkeiten, leite mögliche Schadensszenarien ab und nenne daraus abgeleitete Deckungsbausteine.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Alles klar – gehen wir das strukturiert durch, wie es ein Underwriter erwarten würde:

1. Tätigkeiten des Unternehmens

- **Entwicklung individueller Webanwendungen**
→ maßgeschneiderte Softwarelösungen für Gesundheitskunden (hohe regulatorische Anforderungen, sensible Daten).
- **Hosting der Anwendungen (teilweise Inhouse)**
→ Betrieb eigener Server oder gemieteter Infrastruktur.
- **Wartung & Updates via SLA**
→ vertraglich zugesicherte Reaktions- und Wiederherstellungszeiten, laufende Pflege und Funktionssicherung.



3. Abgeleitete Deckungsbausteine

1. **IT-Haftpflichtversicherung**
 - Absicherung für Programmierfehler, Beratungsfehler, Pflichtverletzungen.
 - Schutz bei Vermögensschäden durch Softwarefehler oder fehlerhafte Projektumsetzung.
2. **Cyber-Versicherung**
 - Eigenschäden: Forensik, Krisenkommunikation, Wiederherstellungssysteme.
 - Drittschäden: Ansprüche wegen Datenschutzverletzungen, Vertraulichkeitsverletzungen, Abfluss sensibler Daten.
 - Absicherung bei Betriebsunterbrechung infolge Cyberangriff oder Systemausfall.
3. **Vermögensschadenhaftpflicht** (integriert in IT-Policen, aber klar abzugrenzen)
 - Für Schäden aus Nichterreichung von zugesagten Funktionen.
 - Abdeckung von „reinen Vermögensschäden“ (kein Sach- oder Personenschaden nötig).
4. **Deckung für SLA-bezogene Risiken**
 - Prüfung, ob **vertragliche Zusagen/Pönalen** mitversichert werden können.
 - Wichtig: Viele Standardbedingungen schließen Vertragsstrafen aus → Verhandlungspunkte.
5. **Datenschutz-/DSGVO-Baustein**

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Praxisbeispiel mit Chain-of-Thought

Ein Software-Dienstleister mit 35 Mitarbeitenden entwickelt individuelle Webanwendungen für Kunden aus der Gesundheitsbranche.

Er hostet die Anwendungen teils selbst und bietet zusätzlich Wartung & Updates über ein jährliches Service-Level-Agreement (SLA) an.

Bewerte aus Underwriting-Sicht, welche typischen Haftungsrisiken sich aus diesem Geschäftsmodell ergeben könnten.

Denke Schritt für Schritt. Beginne mit den Tätigkeiten, leite mögliche Schadensszenarien ab und nenne daraus abgeleitete Deckungsbausteine.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Nachgedacht für 49s

- Zuerst sollten die Aktivitäten des Softwareunternehmens betrachtet werden, wie die Softwareentwicklung, Wartung und Hosting für Gesundheitskunden. Danach können mögliche Schadensszenarien analysiert werden, z. B. Datenlecks oder Systemfehler, die zu Haftungen führen. Daraus ergeben sich relevante Versicherungsarten wie Berufshaftpflicht, Cyber-Versicherung, allgemeine Haftpflicht und Produkthaftpflicht.
- Die Aktivitäten, die berücksichtigt werden müssen, beinhalten Softwareentwicklung, Integration, Hosting-Dienste, Wartung von Service Level Agreements und Datenverarbeitung, insbesondere sensible Patientendaten (PHI). Risiken wie berufliche Haftung bei fehlerhaftem Code, Cyber-Risiken (z. B. Datenverletzungen), regulatorische Strafen (z. B. GDPR) und Betriebsausfall müssen beachtet werden. Es könnte auch Aspekte wie Haftung bei Produktschäden oder Netzwerksicherheitsrisiken geben.
- Zu den Haftungsrisiken gehören u.a. Drittanbieteransprüche wegen Ausfällen (finanzielle Verluste), regulatorische Risiken bei Datenverletzungen, vertragliche Haftung (z.B. SLA-Kredite, Strafen), IP-Verletzungen (z.B. Missbrauch von Open-Source-Lizenzen). Im Versicherungsbereich sind besonders Technische E&O, Cyber-Haftung und Produkt-Haftung (bei Software und Medizinprodukten) relevant.
- Zu den Risiken gehören unter anderem Sozial-Engineering-Angriffe und Betrug bei Zahlungen, falls solche Transaktionen erfolgen. Auch könnte eine Deckung für Vertragsverletzungen wegen SLA-Nichterfüllung relevant sein. In Deutschland sind Verwaltungsstrafen jedoch oft nicht versicherbar. Es ist wichtig, Sprach- und rechtliche Feinheiten zu berücksichtigen, wie auch Deckungen für Subunternehmer und grenzüberschreitende Datenübertragungen.

🕒 Fertig



3) Abgeleitete Deckungsbausteine (mit Zuordnung)

Risiko / Szenario	Empfohlener Deckungsbaustein	Wichtige Klauseln/Details
Fehler in Beratung/Design/Implementierung; reine Vermögensschäden	IT-Berufshaftpflicht / Tech E&O (Vermögensschadenhaftpflicht)	Deckung für vertragliche Haftung (soweit versicherbar), Projektverzug, Nichterfüllung funktionaler Zusagen (mit Sublimits), Mitversicherung Subunternehmer; weltweiter Geltungsbereich je Kundensitz (USA/Kanada separat prüfen).
QA-/Release-Fehler; Ausfall beim Kunden	Tech E&O + Cyber Third-Party Liability	Einschluss Breach of Contract light (z. B. Verletzung Nebenpflichten) und SLA-Klauseln (Pönalen oft ausgeschlossen/limitiert).
Datenschutzverletzung Gesundheitsdaten	Cyber (Haftpflicht + Eigenschaden)	Incident Response/Forensik, Benachrichtigung, Krisen-PR, Datenwiederherstellung, Erpressung/Ransom, eigene Betriebsunterbrechung, abhängige BU (Cloud/Provider); DSGVO-Verfahren/Abwehr abgedeckt (Bußgelder je Rechtslage/AVB).
Hosting-/Security-Fehler, Netzwerkhaftung	Cyber Liability	Network Security Liability, Media/Privacy Liability; Verletzung Vertraulichkeit/Integrität/Verfügbarkeit.
OSS-/Drittcodes-IP-Risiken	Media & Intellectual Property Liability (oft in E&O/Cyber)	Urheber-, Marken-, ggf. Patentverletzung, Verteidigung und Schadensersatz; Mitversicherung verwendeter Bibliotheken.

Ihr Weg zum perfekten Ergebnis

Mächtige Prompt-Strukturen für Exzellenz



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Meine bewährtes Prompt-Vorgehen

1. Persona	2. Aufgabe	3. Zielgruppe	4. Kontext	5. Struktur
Wer ist am Werk?	Beschreibt das WAS	Für wen?	Welche Situation / welches Setting?	In welchem Format?
6. Stil	7. Beispiele	8. Inhalte	9. Qualitätskriterien	Optional: Rollen, Chain of Thoughts
Wie soll es klingen?	LLMs LIEBEN Beispiele!	Welche konkreten Infos müssen vorkommen?	Wann ist das Ergebnis gut genug?	Falls es mehrere Perspektiven oder Zwischenschritte braucht

Im Prompting ist es wichtig, klar **zwischen Anweisungen und Inhalten zu unterscheiden**. Die Anweisung beschreibt die Aufgabe, der Inhalt liefert das Material.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Wie sieht das aus ...

Rolle

Du bist ein erfahrener Produktentwickler und Underwriting-Strategie im Bereich Technology & General Liability (TGL). Du hast fundierte Erfahrung in kreativen Deckungsgestaltung, der Entwicklung innovativer Versicherungsprodukte und der zielgruppenspezifischen Ansprache im B2B-Segment digitaler Geschäftsmodelle.

Kontext

Ich arbeite bei einem spezialisierten Versicherer und soll ein neues TGL-Angebot für digitalisierte KMU (z.B. SaaS-Anbieter, IT-Dienstleister, Plattformen) entwickeln. Ich benötige eine moderne, branchenspezifische Police, die sich klar vom Wettbewerb differenziert und für Vertrieb und Kunden verständlich kommunizierbar ist.

Aufgabe

Hilf mir, die Produktidee systematisch zu entwickeln und in eine erste Kommunikationsstruktur zu übersetzen.

Zielgruppe

- Digitalisierte KMU aus den Bereichen SaaS, IT-Dienstleistungen, Plattformgeschäft, E-Commerce-Enabler
- Unternehmensgröße: 10–250 Mitarbeiter, Umsatz 2–50 Mio. EUR
- Hohe Abhängigkeit von Daten, APIs, Cloud und Projektgeschäft

Erwartung an Versicherer: Transparenz, digitale Prozesse, schnelle Schadenbearbeitung, optionale Präventionservices

- Vertrieb über Maklernetzwerk und Direktansprache digital affiner Entscheider (CTO, CFO, Gründer)

Inhalt

<inhalt>

Bitte analysiere:

- Die typischen Risiken und Haftungssituationen in dieser Zielgruppe
- Sinnvolle modulare Deckungskomponenten (inkl. Ausschlüsse)
- Differenzierende Merkmale gegenüber Standard-TGL-Policen
- Relevante Kundenerwartungen an Transparenz, Flexibilität, Support

</inhalt>

Beispiele

<beispiele>

Beispiel 1: Risikobeschreibung „Ein typisches Risiko bei SaaS-Anbietern besteht z.B. darin, dass durch fehlerhafte API-Dokumentation ein Kunde Nutzungsau-
fall, Imageschaden und mögliche Regressforderungen, die durch eine erweiterte Vermögensschaden Haftpflicht gedeckt sein sollte

Beispiel 2: Deckungskomponente „Eine innovative Deckungskomponente könnte eine „Agile Projekt-Fehler-Deckung“ sein, die auch bei Projektv
erschöpfung durch agile Entwicklungsmethoden greift, welche typische starre Ausschlüsse in Standardpolicen umgehen.“

Beispiel 3: Nutzenargumentation „Unser TGL-Angebot ist nicht nur eine Absicherung, sondern ein Innovationspartner: Es deckt spezifische Risiken digitaler Geschäftsmodelle
ab und ermöglicht es Ihnen, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren, statt sich um unbekannte Haftungsfälle zu sorgen. So können Sie schneller neue Features launchen.“

</beispiele>

Format

Liefere deine Antwort als gegliederte Liste mit drei Hauptabschnitten:

1. Zielgruppe & Risikoprofil
2. Deckungskonzept mit 3 Kernmodulen
3. Vorschlag für ein vertriebliches Wording / Nutzenargumentation

Stil

Fachlich fundiert, aber zugänglich. Keine Buzzwords. Formuliere praxisnah und lösungsorientiert. Vermeide übertriebene Werbesprache.

Struktur

Zielgruppe & Risikoprofil

Top-5-Risiken (Stichpunkte) + je 1 Satz Begründung

Annahmeliste (max. 5)

Deckungskonzept mit 3 Kernmodulen

Für jedes Modul eine Tabelle mit:

Deckung | Gilt für | Trigger | Limits/Sublimits | Wichtige Ausschlüsse | Erweiterungen/Optionen | Beispiel Schaden

Ergänzt um 1–2 Differenzierung Argumente ggü. Standard-TGL

Wording / Nutzenargumentation (vertrieblich)

3–5 Nutzen Botschaften

1 Mini-Pitch (3 Sätze)

Hinweis auf Support-/Servicebausteine

Prüfliste (Haken dran am Ende)

Retroaktiv Datum definieren?

IP-/Datenrisiken adressiert?

Vertragliche Haftung/SLA-Pönalen geklärt?

Sublimits für Betriebsunterbrechung/Nutzungsau-
fall gesetzt?

Support-Leistungen benannt?

Differenzierungsmerkmale je Modul enthalten?

Anweisungen

- Arbeite Schritt für Schritt (Chain-of-Thought) und benenne deine Annahmen
- Verweise, falls sinnvoll, auf gängige Begriffe aus der TGL-Produktwelt
- Nutze konkrete Begriffe, keine leeren Phrasen
- Verwende klare Zwischenüberschriften zur Strukturierung

Qualitätskriterien für die Antwort

- Fachliche Präzision: Richtige Verwendung von TGL-Begriffen, klare Abgrenzung zu Standardprodukten
- Praxisnähe: Konkrete Schadenbeispiele, modulare Deckung realistisch skizziert
- Strukturtreue: Alle vier Output-Bereiche (inkl. Prüfliste) müssen gefüllt sein
- Klarheit: Max. 2–3 Sätze pro Punkt, Tabellen wo gefordert
- Differenzierung: Mindestens 2 Alleinstellungsmerkmale ggü. Standard-TGL
- Vertriebsorientierung: Nutzenargumentation verständlich für Nicht-Versicherungsexperten
- Transparenz: Annahmen klar benannt, keine verdeckten Gedankengänge
- Compliance-Hinweis: „Keine Rechts- oder Aufsichtsberatung“ enthalten



Eric Insel

KI-Sparringspartner



Rolle

Du bist ein erfahrener Produktentwickler und Underwriting-Strategie im Bereich Technology & General Liability (TGL).

Du hast fundierte Erfahrung in der Risikoanalyse, der kreativen

Beispiele

<beispiele>

Beispiel 1: Risikobeschreibung „Ein typisches Risiko bei SaaS-Anbietern besteht z. B. darin, dass durch fehlerhafte API-Dokumentation ein Kundenportal ausfällt. Die Folge:

Nutzungsau...

</beispiele>

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Der Single-Shot Prompt

Ein Single-Shot Prompt ist ein einmalig formulierter, klar strukturierter Prompt, der ohne Rückfrage zielgerichteten Output erzeugen soll. Besonders nützlich für Automatisierungen. Am Beispiel meines **KI-Lösungsfinders**



Use Case: Ich bearbeite
mehrfach die Woche
Exceldateien und bereinige
Daten wie Anrede, Geschlecht
und Quelle.

Validierung: EU AI Act und DSGVO, Business Value (wie viel Potenzial der Kosteneinsparung) sowie Empfehlungen zur datenschutzkonformen Umsetzung.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Wie funktioniert der KI-Lösungsfinder

The screenshot shows the 'AI Solution Finder' interface. It has a header with the logo and a 'Neue Analyse' button. The main content area is titled 'Willkommen beim AI Solution Finder' and includes a 'Prozess analysieren' section with a 'Beschreiben Sie Ihren Prozess' form. The form has a text area for 'Prozessbeschreibung' and a list of prompts for 'Ihre Eingabe'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

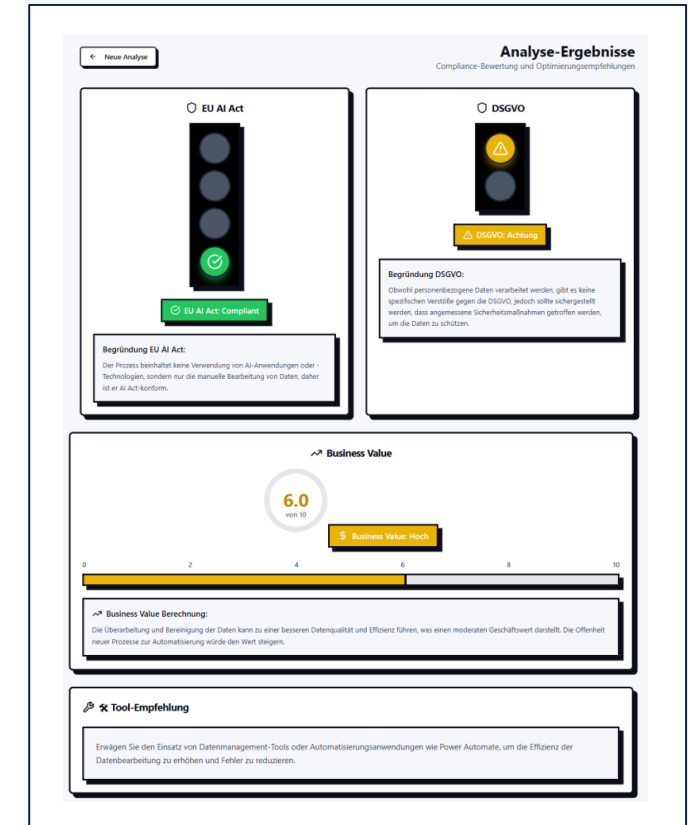
Ihr Eingabefenster

Single Shot Prompt
EU AI Act

Single Shot Prompt
DSGVO

Single Shot Prompt
Business Value

Single Shot Prompt
Tool-Empfehlungen



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

GPT-5

Fluch oder Segen?



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

ChatGPT-5 ist nicht nur ein neues Modell...

... es ist ein **Paradigmenwechsel** von einem reinem Sprachmodell zu einem **agentischem System**

GPT-4o
Great for most tasks

GPT-4.5
Good for writing

o3
Uses advanced reasoning

o3-pro
Best at reasoning

o4-mini
Fastest at advanced reasoning

o4-mini-high
Great at coding and reasoning

GPT-4.1
Great for quick coding

GPT-4.1-mini
Faster for everyday tasks

GPT-3/3.5/4 waren primär
Sprachmodelle. Ziel: Texte
verarbeitet, Output generieren

ChatGPT 5 ▾

GPT-5

Auto
Denkdauer ✓

Instant
Sofortige Antworten

Thinking
Denkt länger für bessere Antworten

Pro
Intelligenz auf höchstem Niveau Upgrade

Alte Modelle > GPT-4o

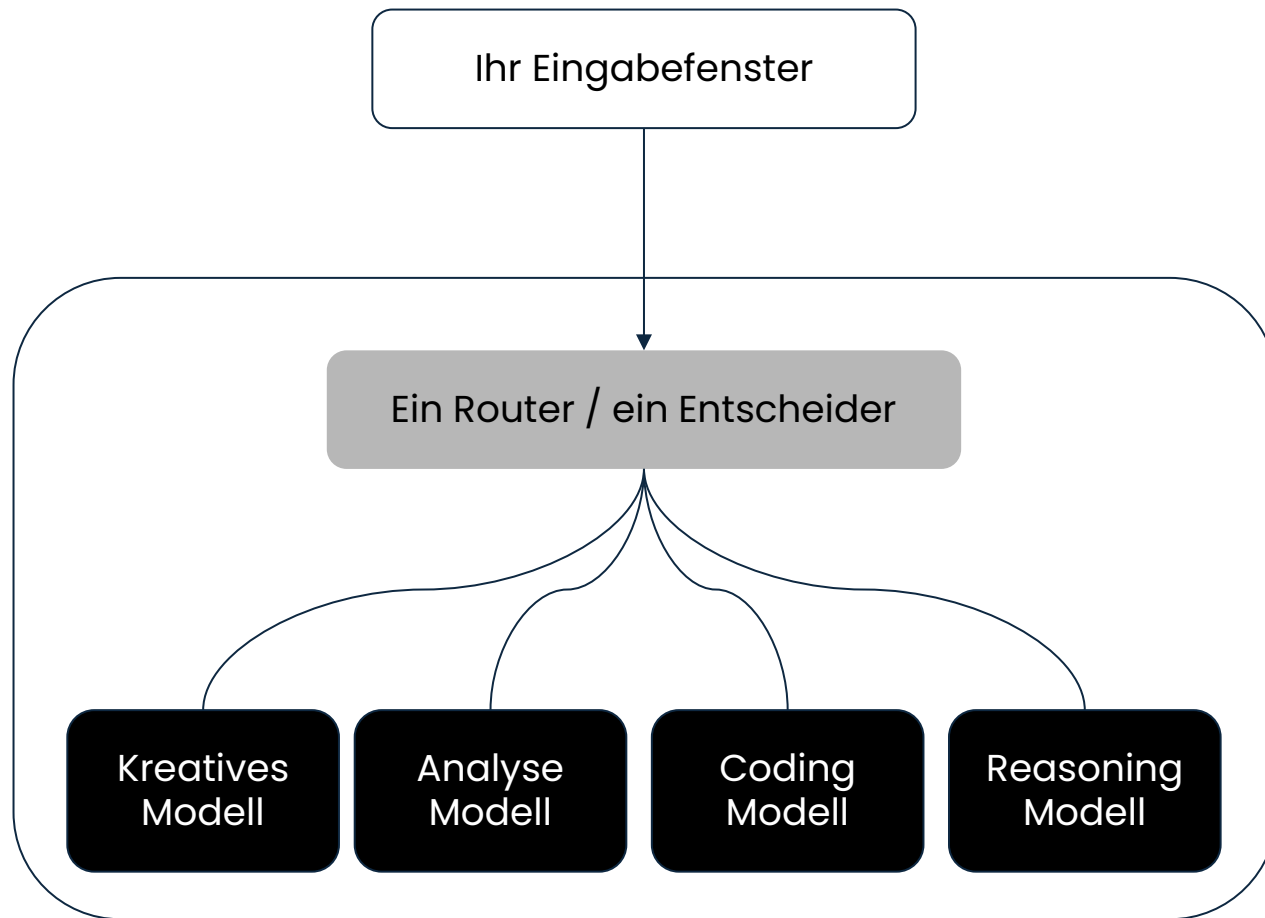
Und hier?



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Sie orchestrieren ein System



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Vom Chatbot zum System

- 1 GPT-5 kombiniert Sprache mit Handlungsfähigkeit (Tool-Aufrufe, APIs, Speicher, multimodale Inputs)

GPT Reasoning

- 2 Je nach Situation müssen Sie definieren, ob GPT-5 Ihr schneller Assistent, präziser Redakteur oder tiefgründiger Strategieberater ist

Von der Konversation zur Kollaboration

- 3 GPT-5 kann eigenständig Schritte planen, Zwischenergebnisse prüfen und Entscheidungen treffen

Chance oder Gefahr

Sie entscheiden.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Licht und Schatten

KI ist Ihr (un)fairer Wettbewerbsvorteil:

750 Berater der Boston Consulting Group

- 90% der Berater steigerten ihre Leistung in kreativen Aufgaben mit GPT-4
- 40% effizienteres Arbeiten im Vergleich zur Kontrollgruppe
- KI ermöglicht nicht nur bessere Prozesse, sondern völlig neue Lösung

Studie 2023



Eric Insel
KI-Sparringspartner



**Wir können Feuer zum Essen
kochen nutzen oder uns daran
verbrennen!**

Unser Gehirn verlernt das eigenständige Denken, wenn wir KI falsch und unbewusst nutzen. Oder anders: Stelle dir vor, dein Gehirn ist ein Muskel. ChatGPT ist der Rollstuhl fürs Gehirn.

~ 60 Studenten, 4 Monate

- 35% bis 55% der Nutzer haben eine signifikante Reduktion der neuronalen Konnektivität
 - Divergentes Denken -42%
 - Originalität -31%
 - Elaboration -28%
 - Kritisches Denken -40%
 - ...

Studie 2025

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Pssst.

Meine besten Geheimnisse.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geleitet von Daten. Entwickelt für Ergebnisse. Getrieben von Wirkung.

Geheimnis 1: Der "Cheat Code" für Profis

Es gibt einen Trick, um von Ihrem LLM direkt zu lernen.

1. Starten Sie Ihren Dialog / Ihre Chateingabe
2. Sobald Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erhalten haben, fragen Sie Ihr LLM einfach, wie der Prompt hätte formuliert werden müssen, um schneller zu diesem Ergebnis zu kommen
3. Speichern Sie diesen Prompt: Copy und Paste für das nächste Mal!

Und wie lange sind gute Prompts? Ein guter Prompt ist so lang wie nötig und so kurz wie möglich.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Geheimnis 2: Nutzen Sie **Voice**-Prompts

Mehr Natürlichkeit

Beim Sprechen formulieren wir spontaner und emotionaler als beim Tippen.

Mehr Kontext

Wir sprechen in ganzen Sätzen, statt stichpunktartig zu tippen. Das führt dazu, dass Ihr LLM mehr Anhaltspunkte für die Antwort bekommt.

Weniger Perfektionismus

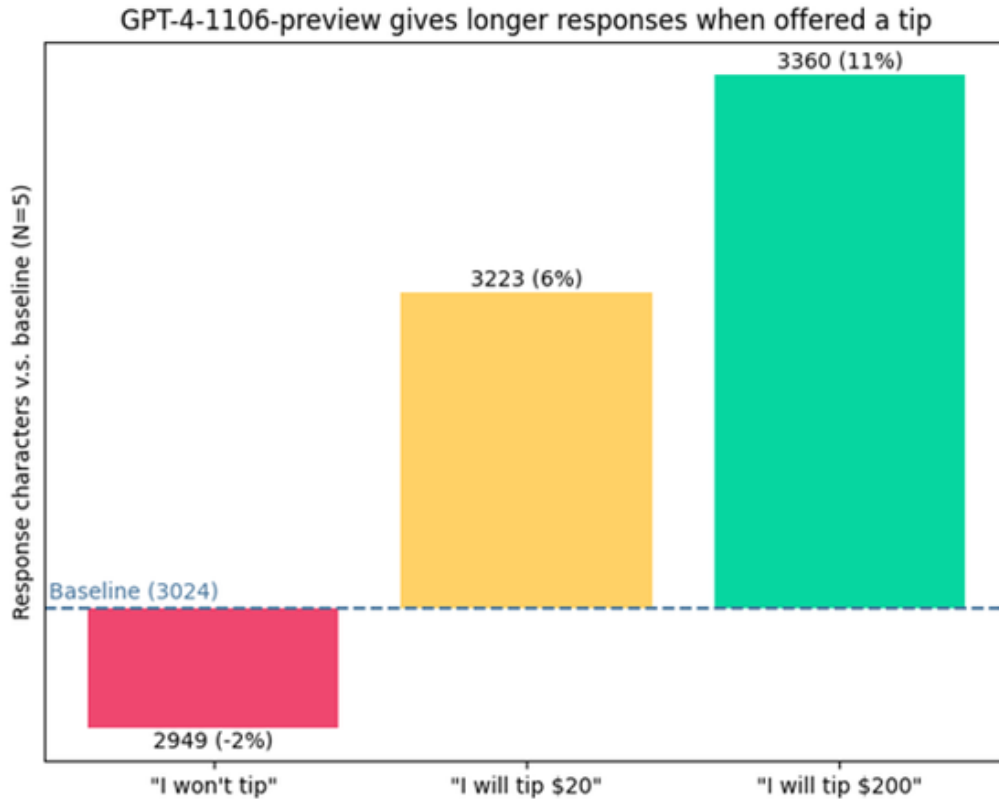
Beim Tippen neigen wir dazu, Prompts übermäßig zu „engineeren“. Sprache hingegen ist oft klarer.



Eric Insel
KI-Sparringspartner



Geheimnis 3: Sind LLMs “bestechlich” ?



Es gibt [Studien](#), die belegen, dass ChatGPT mit einem angekündigten Trinkgeld von \$20 die Antwort um ca. 6 % ausführlicher formulierte; bei \$200 sogar um 11 % länger als ohne Trinkgeld-Hinweis.

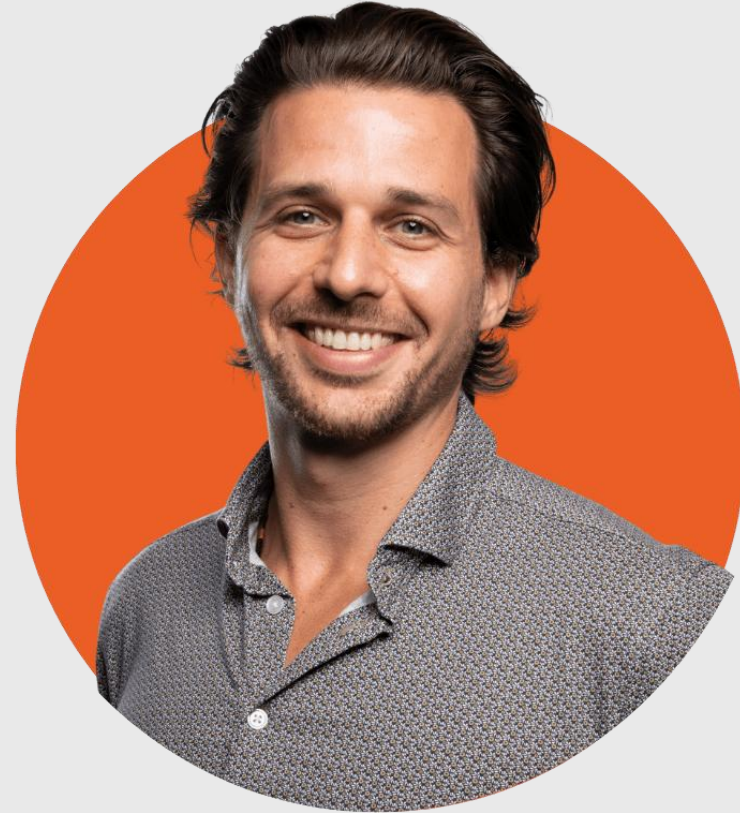
Hinweis: Noch wissenschaftlich umstritten, denn es gibt auch [Studien](#), die keinen signifikanten Einfluss auf die Gesamtleistung der Modelle aufzeigen.

Für die perfekt erstellte Workshop Agenda erhältst du \$500 Trinkgeld. Gib dir bitte Mühe, das ist sehr wichtig für meine Karriere.



Eric Insel
KI-Sparringspartner

Vielen Dank.



Eric Insel

KI-Sparringspartner, Speaker
und KI-Dozent in München



+49 151 5608 1494

inseleric@gmail.com

<https://inseleric.de>

<https://www.linkedin.com/in/inseleric/>